

# Tür- und Angelgespräche



| ZEIT                           | ORT  | MODUL                           | THEMENFELD          | AE                 |
|--------------------------------|--|---------------------------------|---------------------|--------------------|
| 13.12.2019<br>9.00 – 17.00 Uhr | S138 (HF, Hauptgebäude,<br>Gronewaldstraße 2,<br>50931 Köln) | Basis- und<br>Erweiterungsmodul | Studierende beraten | 8 Arbeitseinheiten |

## INHALT

Besonders das Setting „Universität“ mit seinen rigiden Veranstaltungsstrukturen, Raumwechseln und wenig vorgegebener Struktur, lädt sowohl uns als auch unsere Studierenden dazu ein formlose Gespräche zwischen Tür- und Angel à la „Ich hab nur kurz ‚ne Frage“, „Kann ich mal kurz stören“ oder „Haben Sie mal ‚ne Minute?“ zu führen.

Gespräche zwischen Tür und Angel können uns durch ihre Formlosigkeit, ein geringes Zeitbudget und fehlende Verbindlichkeit vor eine besondere Herausforderung stellen. Auf der anderen Seite zeichnen sich ebendiese Gespräche durch die Möglichkeit aus niedrigschwellige Gesprächssituationen zu erzeugen, in denen wir zu Studierenden noch einmal anders in Beziehung treten können und abseits von klassischen Sprechstunden, die vielleicht angst- oder schambesetzt sind, niedrigschwellig Informationen auszutauschen oder Rückmeldung zu geben. Oder steht hier eine große „Kontaktfreudigkeit“ auf beiden Seiten für ein Bedürfnis nach persönlicher Beziehung an einer anonymen Massenuniversität?

## INTENDIERTE LERNERGEBNISSE

Die Teilnehmer\*innen:

- diskutieren Tür- und Angelgesprächen in ihren eigenen Lehrkontexten und deren Möglichkeiten und Grenzen
- reflektieren eigene Anteile in diesem Setting
- Erarbeiten gemeinsam mit der Gruppe einen Leitfaden zum Umgang mit dieser Gesprächsform, den sie interessierten Lehrenden zur Verfügung stellen können

## REFERENT\*IN

**Franziska Gnest** ist Erziehungswissenschaftlerin und arbeitet als Lehrende im Modul Beratung des Lehramts Sonderpädagogik an der Universität zu Köln. **Christine Jablonski** ist pädagogische Ganztagsverantwortliche einer Kölner Realschule und Lehrbeauftragte im oben genannten Modul. Beide sind Systemische Beraterinnen (DGSF/DGfB) in eigener Praxis und geben gemeinsam Workshops. Am koelner institut für Beratung und pädagogische Professionalisierung sind sie als Lehrende Beraterinnen tätig.

## KOSTENHINWEIS

Die Teilnahmegebühr in Höhe von **100 €** wird für Lehrende und wiss. Nachwuchs der Universität zu Köln von den Dekanaten der jeweiligen Fakultät übernommen. Ausführliche Informationen zu Kosten und Bedingungen der Teilnahme finden Sie ebenfalls im Internet auf der Website des ZHD. Bei Rückfragen zum Programm stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

## ANMELDUNG UND KONTAKT

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldesystem auf unserer Website. Unter folgendem Link können Sie sich anmelden  
[https://www.zhd-workshops.uni-koeln.de/login\\_neu.php](https://www.zhd-workshops.uni-koeln.de/login_neu.php)  
Kontakt: Zentrum für Hochschuldidaktik, Gronewaldstraße 2, 50931 Köln  
0221 47014621324 zhd-anmeldung@uni-koeln.de